

## Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **10. Oktober 2016** per Fax oder E-Mail an:

■ Fax: 0800 5263329  
■ [seminare-landwirtschaft@lwk.nrw.de](mailto:seminare-landwirtschaft@lwk.nrw.de) ► Kurs-Nr.: LZD-T01776

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung  
**„Der Weg zum unkupierten Schweineschwanz:  
Erfahrungen aus der Wissenschaft und NRW“**  
am **18. Oktober 2016** im Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft **Haus Düsse** an.

---

Name, Vorname

Straße

---

Telefon E-Mail

---

E-Mail

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen an der Veranstaltung teil.

---

Ort, Datum  
Unterschrift

## Teilnehmerbeitrag

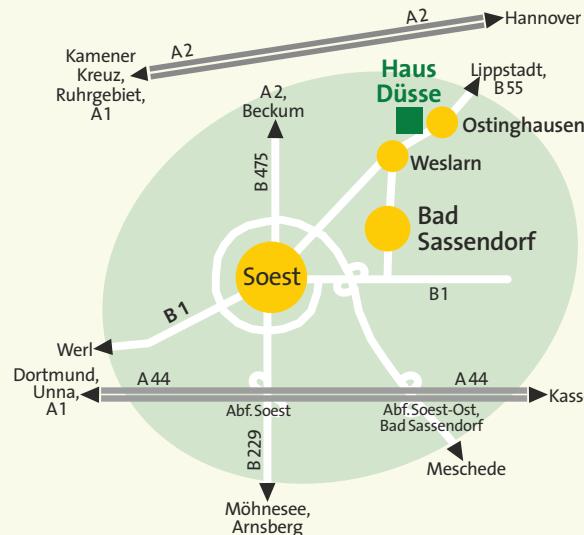
Die Teilnahme ist kostenfrei, einschließlich Pausenverpflegung.  
Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

### Weitere Informationen

Dr. Astrid vom Brocke  
Beratungs- und Koordinierungsstelle  
Caudophagie  
Tel.: 02945 989-763  
Astrid.vomBrocke@lwk.pnw.de



## **So erreichen Sie Haus Düsse**



Haus Dusse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest). Mit der Bahn können Sie bis Soest fahren. Von dort gibt es einen Busverkehr.

Adresseingabe für Navigationsgeräte  
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf

## Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse  
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf  
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133  
HausDuesse@lwk.nrw.de  
[www.duesse.de](http://www.duesse.de)





## Organisationsfragen

Barbara Herbers  
Tel.: 02945 989-142  
Barbara.Herbers@lwk.pnw.de



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Vortragsveranstaltung

im Rahmen der gemeinsamen NRW-Erklärung zum Verzicht auf das „routinemäßige“ Kürzen des Schwanzes bei Schweinen

# Der Weg zum unkupierten Schweineschwanz: Erfahrungen aus der Wissenschaft und NRW



# 18. Oktober 2016

## Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Vortragsveranstaltung  
im Rahmen der gemeinsamen NRW-Erklärung  
zum Verzicht auf das „routinemäßige“ Kürzen  
des Schwanzes bei Schweinen

## Der Weg zum unkupierten Schweineschwanz: Erfahrungen aus der Wissenschaft und NRW

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen,

Im Februar 2014 hat das Düsseldorfer Landwirtschaftsministerium gemeinsam mit den beiden Landwirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen eine gemeinsame Erklärung zum Verzicht auf das „routinemäßige“ Kürzen des Schwanzes bei Schweinen unterzeichnet. „Herzstück“ dieser gemeinsamen Erklärung ist ein Pilotprojekt mit 15 landwirtschaftlichen Betrieben, die in enger Begleitung durch Tierärzte und Berater unkupierte Schweine aufgestellt hatten. Dieses Pilotprojekt ist mittlerweile abgeschlossen und hat wesentliche Erkenntnisse aus der Praxis für die Praxis geliefert.

Die tier- und bedarfsgerechte Versorgung mit Wasser und Futter hat eine herausragende Bedeutung bei der Haltung unkupierter Schweine. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist eine verhaltensgerechte Unterbringung, mit der unter anderem auch das Angebot von geeignetem Beschäftigungsmaterial einhergeht. Deshalb gilt diesen Themen unser besonderes Augenmerk.



Zweifellos geht die Haltung unkupierter Schweine mit höheren Kosten einher, insbesondere für den erhöhten Arbeitsaufwand. In einem Folgeprojekt, das im September mit etwa 60 landwirtschaftlichen Betrieben begann, wird auch die Vermarktung von Schweinefleisch unkupierter Schweine Teil des Projektes. Neben den Unterzeichnern der gemeinsamen NRW-Erklärung und der Landwirtschaftskammer NRW, die eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für die Haltung unkupierter Tiere eingerichtet hat, ist die REWE Group neuer Projektpartner geworden.

Wir sind sicher, dass die Veranstaltung wertvolle Hinweise für eine tiergerechte und erfolgreiche Haltung von Schweinen in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus geben wird.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Röring  
Präsident  
des Westfälisch-Lippischen  
Landwirtschaftsverbandes e. V.

Bernhard Conzen  
Präsident  
des Rheinischen  
Landwirtschafts-Verbandes e. V.

Das Projekt wird gefördert  
durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dienstag,  
**PROGRAMM 18. Oktober 2016**

**10.30 Uhr** Begrüßung und Einführung

Johannes Frizen  
Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

**Biofilme: Wenn sauberes Wasser  
zum Gesundheitsrisiko wird**

Prof. Dr. Johanna Fink-Gremmels  
Professur für veterinärmedizinische Pharmakologie  
und Toxikologie, Universität Utrecht

**Einflüsse der Fütterung auf  
Verhalten/Verhaltensstörungen beim Schwein?**

Prof. Dr. Josef Kamphues  
Leiter des Instituts für Tierernährung,  
Tierärztliche Hochschule Hannover

**Pause**

**Beschäftigungsmaterial für Schweine -  
Was ist attraktiv für die Tiere?**

Prof. Dr. Martin Ziron  
Landwirtschaftliche Tierhaltung und Nutztierethologie,  
Fachhochschule Südwestfalen, Soest

**Chancen und Herausforderungen  
des Ringelschwanzprojektes -  
die Perspektive der REWE Group**

Nina Flechtker  
Referentin Nachhaltigkeit Ware, REWE Group, Köln

**Pause**

**Ergebnisse des Pilotprojektes  
der Phase 2 der NRW-Erklärung**

Dr. Astrid vom Brocke  
Beratungs- und Koordinierungsstelle Caudophagie,  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Haus Düsse

**Praktikerbericht**

Markus Lehmenkühler      Bernhard Stenmans  
Landwirt aus Geseke      Landwirt aus Kevelaer

**Schlusswort**

Prof. Dr. Friedhelm Jaeger  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Düsseldorf

**16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung